

Zierner&Falke

Schulungszentrum für Hundetrainer



Prüfungsordnung

Prüfung betreffend den Online – Sachkundelehrgang „Hundehaltung“

Zierner & Falke – Schulungszentrum für
Hundetrainer GmbH & Co. KG
Sitz: Großenkneten
Registergericht: Amtsgericht Oldenburg
Registernummer: HRA 205724

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Zierner & Falke GmbH
Registergericht: Amtsgericht Oldenburg
Registergericht: Amtsgericht Oldenburg
Registernummer: HRB 212675

Geschäftsführer:
Jörg Zierner
Kristina Zierner-Falke

Bankverbindung:
Sparkasse Hattingen
IBAN: DE90430510400000303164
BIC: WELADED1HTG
USt-IdNr: DE315792859



Urheberrecht

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die Rechte der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrages, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung, der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder bestimmter Teile davon ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gültigen, gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.



1. Präambel

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird im vorstehenden Vertragswerk die Formulierung des generischen Maskulinums verwendet. Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden darf.

Diese Prüfungsordnung entfaltet Wirkung für den Online – Sachkundeflehrgang „Hundehaltung“ bei der Zierner & Falke - Schulungszentrum für Hundetrainer GmbH & Co. KG.

1.1. Ziel der Prüfung

Das Ziel der Prüfung ist die jeweilige Wissensüberprüfung und ggf. der Nachweis der Sachkunde gem. §11 Abs. 1 Nr. 3, 5, 8a TierSchG.

2. Prüfungszulassung

Zur Prüfung zugelassen sind alle Menschen mit der Absicht, die Erlaubnis nach §11 Abs. 1 Nr. 3, 5, 8a Tierschutzgesetz durch die zuständige Stelle zu erlangen, wie auch diejenigen, die ihr kynologisches Fachwissen überprüfen wollen.

3. Prüfungsaufbau

Die Prüfung besteht aus einer Theorieprüfung.

Der Prüfling wird durch die Zierner & Falke - Schulungszentrum für Hundetrainer GmbH & Co. KG unter Benennung von Ort und Zeit zur Prüfung eingeladen. Die Prüfungstermine sind über den persönlichen Onlinezugang des Teilnehmers auf die Zierner&Falke Seite einsehbar und können dort direkt gebucht werden.

3.1. Räumlichkeiten

Die Prüfungen finden in den Räumlichkeiten den eigenen Räumlichkeiten bzw. den von der Zierner & Falke - Schulungszentrum für Hundetrainer GmbH & Co. KG statt angemieteten Räumen statt.

3.2. Prüfungsdauer

Zur Beantwortung der Fragen stehen dem Prüfling insgesamt 60 Minuten zur Verfügung. Der Aufsichtsperson obliegt es, eine Verlängerung der Prüfungszeit zu gestatten.

3.3. Wiederholung der Prüfung bei Nichtbestehen

Bei Nicht-Bestehen kann die Prüfung nach mindestens 30 Tagen erneut abgelegt werden. Insgesamt können sie innerhalb von 12 Monaten 3-mal wiederholt werden.

Nach dem dritten nicht bestandenen Prüfungsantritt kann die Prüfung nur noch 1-mal alle 12 Monate

wiederholt werden. Sollte die Wiederholungsprüfung 5-mal erfolglos durchgeführt worden sein, besteht keine weitere Möglichkeit der Wiederholung. Ausnahmen von diesen Regelungen sind in begründeten Fällen möglich, bedürfen aber einer gesonderten Absprache.

3.5. Archivierung der Prüfungsunterlagen

Die Prüfungsunterlagen werden mit allen dazugehörigen Bewertungsbögen und Notizen im Hause der Zierner & Falke - Schulungszentrum für Hundetrainer GmbH & Co. KG fünf Jahre archiviert.

4. Der Ablauf der Prüfung

4.1. Prüfungsaufsicht und Allgemeines

Die Prüfung findet unter Aufsicht eines Prüfers statt, der mit den inhaltlichen Themen und Fragen vertraut ist.

Hilfsmittel sind nicht zugelassen. Handys sind vor Antritt der Prüfung auszuschalten. Das Mitbringen von Aufzeichnungen jeglicher Art – insbesondere das Mitbringen von Notizen – ist untersagt. Es erfolgt vor Beginn der Prüfung eine Aufklärung darüber, dass die Prüfung bei einem Betrugsversuch dem Prüfling entzogen und als „nicht bestanden“ gewertet wird.

4.2. Fragenkatalog der theoretischen Prüfung

Die Prüflinge erhalten einen Multiple-Choice-Fragenkatalog (zuzgl. einiger Zuordnungsaufgaben) in Papierform. Der Fragenkatalog besteht aus 50 Prüfungsfragen. Die Prüfungsfragen ergeben sich aus dem gesamten Lehrmaterial der Ausbildung.

4.3. Leseschwäche/Sehschwäche

Besteht eine Leseschwäche/Sehschwäche, kann die Prüfung in einer besser lesbaren Schriftgröße erstellt werden. Dies ist jedoch bereits bei der Prüfungsanmeldung anzugeben. Hilfspersonen sind in diesen Fällen die Aufsichtspersonen. Die Aufgaben der Hilfsperson beschränken sich auf:

- das Vorlesen der Textpassagen
- das Markieren der entsprechenden Antworten nach Vorgabe des Prüflings.

4.4. Auswertung der Prüfung

Die theoretische Prüfung wird am Tag der Prüfung von dem Prüfer ausgewertet. Das Ergebnis wird dem Prüfling mitgeteilt.

Von den Prüfungsfragen müssen mindestens 82 % der Fragen richtig beantwortet werden. Bei unter 82 % richtig beantworteter Fragen gilt die Prüfung als nicht bestanden.

Für ein korrektes Kreuz (MC-Fragen) oder die korrekte Zuordnung (Zuordnungsaufgaben) gibt es einen Punkt. Jedes falsche Kreuz sowie jede nicht erfolgte Zuordnung wird mit einem Minuspunkt belegt. Es sind jedoch keine Minuspunkte pro Frage möglich.

5.0 Zertifikatserteilung

Hat der Prüfling die Prüfung bestanden, stellt ihm die Zierner & Falke - Schulungszentrum für Hundetrainer GmbH & Co. KG ein Zertifikat über die erfolgreich absolvierte Prüfung aus.

17.04.2020